Korporal Schleicher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 32

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-482679

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Züri zur Steinzeit

Eine Erinnerung an den Juli 1944

Korporal Schleicher

Unser jüngster Korporal bildete sich ein, ein ganz gerissener Schürzenjäger zu sein. Und wirklich schien er am letzten Samstag Glück zu haben. Ein knuspriges Maitli ließ sich von ihm den ganzen Abend frei halten. Es erlaubte ihm sogar, es nach Hause zu begleiten; ja, wir sahen die beiden noch vertraulich flüstern. Vor der Haustüre hieß ihn das Mädchen warten, um zu schauen, ob die Luft rein sei. Bald erschien ihr Köpfchen am Kammerfenster im zweiten Stock und flüsterte vielversprechend: «Jakob, Köbi, kannst schleichen?» «Ja, Schatzli!» «Also, dann schleich Dich ab!»

Kpl. H. S.

Greuelmeldung

Einige meiner Kameraden fuhren in gehobener Stimmung in den Urlaub. Eifrig werden die Kriegsereignisse besprochen. Unser Witzbold Hans mischt sich ebenfalls in das Gespräch ein mit folgenden Worten: «Ihr werdet na Wunder erläbe, d'Ängländer werdet in nächschter Zyt mit sovill Flugzüg übere Kontinänt erschiene, daß d'Vögel laufe müend.»

-nn-